



Hygienekonzept Punktspiele und Saisonbetrieb Handball

TSV Vaterstetten e.V. **Gymnasium Vaterstetten**

Präambel

Dieses Dokument basiert auf folgenden Grundlagen:

- „Hygienekonzept Spielbetrieb Praxis“ des bayrischen Handball Verbandes vom 23.09.2020. Das Hygienekonzept des Dachverbandes gilt ebenfalls.

Ergänzend hierzu sind folgende Hinweise zu beachten:

- Die Gastmannschaft bekommt im Vorfeld zusätzlich noch die Informationen, über die zu nutzende Kabine und die einzuhaltenden Kabinenzeiten.
- Das gültige Hygienekonzept wird im Vorfeld den Mannschaften zur Verfügung gestellt. Des Weiteren erfolgt ein Aushang in der Sporthalle.
- Innerhalb der geschlossenen Räumlichkeiten besteht Pflicht zum Tragen eines „Mund-Nasen-Schutzes“.
- Der Mannschaftsverantwortliche der Heimmannschaft informiert den Gegner, wenn die Kabinen freigegeben wurden und nimmt die Teilnehmerliste der gegnerischen Mannschaft entgegen.
- Die Mannschaften (und auch Schiedsrichter) müssen ebenfalls den „Mund-Nasen-Schutz“ tragen, ausgenommen während der Sportausübung und beim Duschen.
- In den Kabinen dürfen sich höchstens die maximal zulässige Anzahl an Personen aufhalten (Aushang beachten).
- Der Mannschaftsverantwortliche stellt ebenfalls im Vorfeld eine Liste der heimischen Mannschaft zusammen. Darüber hinaus werden alle sonstigen Beteiligten (inkl. Kampfgericht, Wischer, Ordner, sonstige Offizielle usw.) erfasst.

- Sollte eine medizinisch-therapeutische Behandlung erforderlich sein, kann diese unter Berücksichtigung der allgemeinen Hygieneregeln nur in der Halle erfolgen.
- Für jedes Spiel wird im Vorfeld ein Hygienebeauftragter bestimmt, der entsprechend über das Hygienekonzept informiert ist und für die Einhaltung der Vorgaben sorgt. Außerdem wird für jedes Spiel ein Hygieneteam (Desinfektion Räumlichkeiten) und ein Ordnungsdienst (Tribüne) bestimmt.
- Das entsprechende Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe werden für die regelmäßige Desinfektion der Halle und Kabinen (inkl. Duschen) bereitgestellt.
- Die Halle ist nach Beendigung des Spiels zügig zu verlassen, damit Vorbereitungen für das nachfolgende Spiel erfolgen können.
- Es ist darauf zu achten, dass die Mannschaft die Nutzungszeit ihrer Kabine nicht überschreitet.
- Die Kabinen werden nach der Nutzung durch das Hygieneteam desinfiziert und können erst nach Freigabe weiter genutzt werden.
- Vor der Hallenlüftungszeit erfolgt die Desinfektion der Tore, Bänke, ZN/S-Utensilien, Türklinken, usw. durch das eingesetzte Hygieneteam.
- Die Zuschauer gelangen nur über den Haupteingang auf die Tribüne.
- Zuschauer müssen einen Mund-Nasen-Schutz bis zur Einnahme ihres Sitzplatzes tragen. Beim Verlassen des Sitzplatzes ist die Bedeckung ebenfalls zu tragen.
- Ein Kioskbetrieb ist nicht vorgesehen.
- Die Tribüne wird frühestens nach der Lüftungszeit für das nächste Spiel freigegeben.
- Die maximale Anzahl der zugelassenen Zuschauer ist 50 und wird vom Ordnungsdienst überwacht. Die Zuschauer nutzen ausschließlich den gekennzeichneten Platz.
- Leider können wir aufgrund der Vorlagen keine große Anzahl an Zuschauern genehmigen, daher sind bei Jugendspielen die Gästezuschauer auf eine Begleitperson je minderjährigen Spieler begrenzt. **Bei Seniorenspielen sind keine Gästezuschauer zugelassen.**
- Kein Einlass nach Spielbeginn.
- Eine Registrierung der Zuschauer wird vor dem Zutritt zur Tribüne sichergestellt (Papier oder QR-Code).
- Der Ordnungsdienst ist für die Einhaltung und Durchsetzung des Hygienekonzepts auf der Tribüne verantwortlich und bei Zuwiderhandlung weisungsbefugt.
- Der Zutritt durch den Ordnungsdienst wird so gesteuert, dass die Abstandsregelung eingehalten werden kann.
- Bei der Treppe zur Tribüne werden Markierungen eingesetzt, um den Zu-/Abgang zu regeln und Stockungen zu vermeiden.
- Nach dem Spiel wird die Tribüne zügig und komplett geräumt. Die Zuschauer verlassen die Halle reihenweise pro Block (wie im Flugzeug).
- Alle personenbezogenen Daten im Rahmen der Kontaktdatenerfassung (von Mannschaften, Schiedsrichtern, Zuschauern, etc.) sind nach 4 Wochen gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben zu vernichten.

1. Räumlicher Geltungsbereich

Dieses Konzept bezieht sich auf das Humboldt Gymnasium Vaterstetten, Johann-Strauß-Straße 41, 85598 Vaterstetten. Insbesondere für folgende Innenräume:

- Sporthalle
- Kabinen
- Tribüne

Sowie diverse Nebenräume wie Toilettenanlagen, Erste-Hilfe-Raum und Geräteräume.

2. Inhalt des Konzeptes

Nachfolgende Beschreibungen gliedern sich in zwei Bereiche:

- Anreise und Halle
- Zeitlicher Spielablauf

3. Anreise und Halle

3.1 Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt in das Gymnasium Vaterstetten über den Haupteingang der Halle. Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gast-Mannschaften sowie Schiedsrichtern ist zu beachten. Die Heim-Mannschaft des TSV Vaterstetten wird beim Eintreffen der Gast-Mannschaft und der Schiedsrichter bereits anwesend sein. Beim Betreten der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und man desinfiziert sich die Hände. Auf Abstandsregeln ist zu achten.

Mit der Gast-Mannschaft und den Schiedsrichtern wird eine genaue Uhrzeit zum Betreten der Halle vereinbart.

Die Registrierung aller Spielbeteiligten erfolgt im Vorfeld durch Ausfüllen/ Abgabe der Teilnehmerliste an den Mannschaftenverantwortlichen der Heim-Mannschaft. Von beiden Mannschaften und den Schiedsrichtern ist eine Teilnehmerliste anzufertigen.

Der Gast-Mannschaften wird das Hygienekonzept im Vorfeld übermittelt. Bei Ankunft wird ein Mannschaftenverantwortlicher der Gast-Mannschaft erneut auf das Hygienekonzept hingewiesen und unterwiesen.

3.2 Kabinen und Räume

Für die Heim-Mannschaft werden die Kabinen 1 & 2 benutzt. Die Gast-Mannschaft belegt die Kabinen 5 & 6. Die Schiedsrichter belegen die Kabine 3. Die Kabinen werden den Mannschaften

ten zugewiesen. Auf dem Weg in die Kabine ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. In der Kabine ist auf die geltende Abstandsregelung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein Minimum zu beschränken. In den Kabinen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Bei der Kabinennutzung ist auf eine maximale Personenzahl von 8 Personen zu achten, somit sind die Mannschaften und Offizielle aufgefordert zügig und in entsprechenden Gruppen die Kabinen zu benutzen.

Im Falle von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

3.3 Duschen

Die Duschen in der Gymnasiums Halle können für den Spielbetrieb benutzt werden. Zeitnahe Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist auf zwei Personen zeitgleich beschränkt. Zwischen den Personen wird ein Duschenabstand gelassen.

Die Einhaltung eines zügigen Ablaufs ist durch die verantwortliche Person je Mannschaft sicherzustellen. Die Verweildauer in den Umkleiden und Duschen ist auf ein Minimum zu reduzieren.

3.4 Zugang zu dem Spielfeld

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen eingehalten werden. Der Zugang zum Spielfeld erfolgt direkt aus den Kabinen heraus. Jede Mannschaft geht auf die Hälfte des Feldes auf ihrer Kabinenseite.

3.5 Auswechselbereich/ Mannschaftenbänke

Die Mannschaftenbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften durch den Heimverein zu desinfizieren.

3.6 Zeitnehmertisch

Zeitnehmer und Sekretär tragen während des Spiels Einweghandschuhe und Mund-Nasen-Schutz. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

3.7 Wischer

Werden Wischer benötigt und sind eingeteilt, gilt folgende Regelung: Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweghandschuhe während des gesamten Spiels. Der Wischmopp ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.

3.8 Zuschauer

Zuschauer sind aktuell und unter Vorbehalt bei Sportveranstaltungen zugelassen. Jeder Zuschauer muss von dem Hygienebeauftragten gelistet werden und auf die geltenden Bestimmungen hingewiesen werden. Alle Zuschauer müssen 1,5 m zueinander halten. Außerdem einen Mund-Nasen-Schutz tragen bis sie auf ihrem Platz sitzen.

Leider können wir aufgrund der Vorlagen keine große Anzahl an Zuschauern genehmigen, daher sind bei Jugendspielen die Gästezuschauer auf eine Begleitperson je minderjährigen Spieler begrenzt. **Bei Seniorenspielen sind keine Gästezuschauer zugelassen.**

3.9 Hygieneverantwortlicher

Für jeden Spieltag wird ein Hygieneverantwortlicher vom Heimverein eingeteilt. Dieser ist vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar. Er ist zudem verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen incl. Zuschauer und die Einhaltung der Hygienevorschriften.

4. Zeitlicher Ablauf

4.1 Aufwärmphase

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bänken und ähnlichem erfolgt vorab. Heim- und Gast-Mannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung und über verschiedene Eingänge wie in Kap. 3.4 beschrieben. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch und seine eigene Trinkflasche. Die Mannschaften wärmen sich nur auf der für sie zugewiesenen Hallenhälfte auf.

4.2 Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet in der Kabine 4 statt. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter von Heim- und Gast-Mannschaft. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Auf Abstandsregeln ist zu achten.

4.3 Einlaufprozedere

Bei einem Spielbetrieb wird auf ein Einlaufprozedere verzichtet. Die Mannschaften befinden sich bereits nach dem Aufwärmen auf dem Feld. Auf ein Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

4.4 Während des Spiels

Das Wischpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Heim-Vereins instruiert. Die Wischer betreten nur auf Anweisung des Schiedsrichters das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstandes zum Zeitnehmertisch vorgenommen. Auf das Abklatschen untereinander sowie ein gemeinsamer Torjubel wird verzichtet. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch die Mitspieler gereicht.

4.5 Halbzeit

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter. Die Mannschaftsbänke sind in der Halbzeit zu desinfizieren, dann ist ein Seitenwechsel zugelassen.

4.6 Nach dem Spiel

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter.

Die Abreise erfolgt nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog der Anreise (siehe Kap. 3.1). Die Halle wird aus den Kabinen verlassen. Nach jedem Spiel gibt es eine 15-minütige Lüftungspause nachdem alle Beteiligten die Halle verlassen haben. Erst nach der Lüftungspause dürfen die nächsten zwei Mannschaften die Halle betreten.